Allschwil-Schönenbuch

Joel Studer

Piostufe bei der Besprechung für das Abschlusspiels des Übertritts.

Pfadi Pio Übertritt

Die Piostufe der Pfadi Allschwil durfte dieses Jahr glücklicherweise wieder viele Pios zu Leitern machen und somit wieder eine neue spannende Zukunft für die Pfadi Allschwil schaffen. Wir wünschen allen neuen Leitern noch eine schöne und spannende Zeit als Pfadileiter bei der Pfadi Allschwil. Durch diesen doch erfreulichen Verlust an Teilnehmern in der Piostufe, konnten nun die nächsten Pios von der Pfadistufe zu der Piostufe übertreten. Die Pfadi Allschwil machte den Übertritt dieses Jahr in Biel-Benken. Von dort aus wurden die neuen Pios zuerst auf eine Reise zum Erlebnisturm Waldpfad in Binningen geschickt, dort konnten sich die neuen Pios dann in einem riesen Leiterlispiel beweisen und sich für das grosse Raufspiel vorbereiten, bei welchem uns die ältesten Pios und die neuen Leiter mit Rat und Tat zur Seite standen und der Piostufe halfen, dieses Spiel so durchzuführen wie geplant. Nach diesem anstrengendem Spiel gab es noch ein gesundes Znacht, welches auch durch die Hilfe der ältesten und ehemaligen Pios zubereitet wurde. Die neuen Pios konnten dann in einem Suchspiel noch ein bisschen etwas über die Piostufe, ihre Aktivitäten und Lager erfahren. Somit konnte die Pfadi Allschwil den neuen Pios vermitteln, für was sich die Piostufe alles einsetzt. Die Piostufe freut sich nun auf ein neues und spannendes Piojahr und ein erfolgreiches Stufenweekend Mitte September.

Joel Studer

PASTORALRAUM

Kollekten

Die Kollekten werden wie folgt aufgenommen:

29. September für Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

6. Oktober für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen des Bistums Basel.

Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch

Wir suchen auf den 1. April 2020 oder nach Vereinbarung eine Pfarreisekretärin/einen Pfarreisekretär (70%)

Aufgaben: Administration für die Pfarreien und die Seelsorge, Redaktion unserer Pfarrblattseiten und weiterer Publikationsorgane, Korrespondenz, Telefon- und Türdienst.

Anforderungen: kaufmännische Ausbildung, ausgewiesene und umfassende PC-Kenntnisse, Mitglied der römisch-katholischen Kirche, Freude an pfarreilichen Aufgaben, Organisationstalent, selbstständig, teamfähig, flexibel, kontaktfreudig und offen im Umgang mit Menschen, ortskundig.

Arbeitsort: Seelsorgezentrum Allschwil-Schönenbuch, Baslerstr. 49, 4123 Allschwil.

Angebot: eigenständiges Tätigkeitsfeld, moderne Infrastruktur, zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsordnung, abwechslungsreiches Arbeitsfeld.

Auskunft und Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31. Oktober zu richten an: Silvia Guerra, Pastoralraumleiterin, Baslerstrasse 49 in 4123 Allschwil, Telefon 061 485 16 09, oder per E-Mail silvia.guerra@rkk-as.ch.

Aus dem Kirchenrat

An der ersten Septembersitzung haben sich die Kirchenräte hauptsächlich mit dem Budget 2020 befasst, sowie Anpassungen vorgenommen.

Christine Müller teilt mit, dass der neue Hag beim Texasland in St. Theresia auf einer Höhe von 1,20 Meter durch den Kanton finanziert wird. Sie schlägt jedoch vor, den Hag zur Sicherheit auf 1,80 Meter zu erhöhen, was Mehrkosten von rund Fr. 2000.– verursacht. Diese müssen von der Kirchgemeinde übernommen werden. Der Kirchenrat stimmt zu.

Aufgrund der aktuell steigenden Zahl von Kirchenaustritten empfiehlt die Landeskirche BL jeder Kirchgemeinde eine achtseitige Imagebroschüre auszuarbeiten. Diese beinhaltet allgemeine und spezifischen Informationen zur jeweiligen Kirchgemeinde über deren Struktur und Aktivitäten. Der Versand ist im Advent 2019 geplant. Der Kirchenrat hat noch nicht entschieden, ob er sich daran beteiligen wird. Es besteht bereits eine ähnliche Infobroschüre über den Pastoralraum, die vor allem an neue Mitglieder (z.B. Neuzuzüger) versandt wird.

Weitere Informationen diesbezüglich folgen.

Regula Sarro

z/g

Indiensonntag, 20. Oktober

Die Gruppe «Entwicklungszusammenarbeit Indien» feiert ihr 25-Jahre-Jubiläum. Dieses Jahr werden Sr. Lima und Sr. Maria aus Indien für ein paar Tage nach Allschwil reisen und uns besuchen. Am Sonntag, den 20. Oktober, feiern wir zusammen mit ihnen den Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Peter und Paul. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum indischen Mittagessen eingeladen.

Bitte melden Sie sich dazu beim Sekretariat an: telefonisch 061 485 16 16 oder per E-Mail info@rkk-as.ch.

Anmeldeschluss ist der 16. Oktober.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und Mitfeiernde!

Regula Sarro

AGENDA

Samstag, 28. September
Alterszentrum am Bachgraben
10.15 Christkath. Gottesdienst
Sonntag, 29. September
St. Johannes der Täufer
9.15 Eucharistiefeier
Gedächtnis für Emil Bubendorf-Ramponi, Margrit Sforzini-Felber
St. Peter und Paul
10.30 Eucharistiefeier
St. Theresia
11.00 Eucharistiefeier (ital.)
Montag, 30. September
St. Peter und Paul
19.00 Rosenkranzgebet
Dienstag, 1. Oktober
St. Johannes der Täufer
19.00 Rosenkranzgebet
Mittwoch, 2. Oktober
St. Peter und Paul
9.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 3. Oktober
St. Johannes der Täufer
9.15 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee
St. Peter und Paul
14.00 Internetcafé mundial
St. Theresia
19.00 Rosenkranzgebet
Samstag, 5. Oktober
Alterszentrum am Bachgraben
10.15 Reformierter Gottesdienst
Sonntag, 6. Oktober
St. Johannes der Täufer
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis für Alfons Jacomet
St. Theresia
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Peter und Paul
11.00 Eucharistiefeier (ital.)
Montag, 7. Oktober
St. Peter und Paul
19.00 Rosenkranzgebet
Dienstag, 8. Oktober
St. Johannes der Täufer
19.00 Rosenkranzgebet
Mittwoch, 9. Oktober
St. Theresia
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Donnerstag, 10. Oktober
St. Peter und Paul
14.00 Internetcafé mundial
St. Theresia
19.00 Rosenkranzgebet

Neuer Name fürs alte Pfarrhaus St. Theresia
Im Frühjahr 2020 wird der Umbau des alten Pfarrhauses in St. Theresia beginnen. Am 13. September 2020 wird dann das Sponsoring-Fest stattfinden, um den Umbau einzuweihen und weiteres Geld für die Einrichtung zu sammeln. Zu diesem Anlass gehört auch ein neuer Name für das ehemalige Pfarrhaus. Es gibt einen Wettbewerb zur Namensfindung. Alle sind herzlich dazu eingeladen, Ideen und Namensvorschläge schnellstmöglich an die Kirchenrätin Regula Sarro einzureichen. Per E-Mail an regula.sarro@gmail.com oder per Post an die Adresse Lerchenweg 48, 4123 Allschwil.
Der Kirchenrat wird die drei besten Vorschläge auswählen. An der Kirchgemeindeversammlung wird dann die Wahl stattfinden und die drei besten Namen werden prämiert.
Für den Kirchenrat *Regula Sarro*

PFARREI ST. PETER UND PAUL

Indiensonntag, 20. Oktober
Die Gruppe «Entwicklungszusammenarbeit Indien» feiert ihr 25-Jahre-Jubiläum. Weitere Informationen finden Sie im Pastoralraumteil.

PFARREI ST. THERESIA

Hochzeit
Den Bund fürs Leben haben geschlossen Alain Pascal Roubaty und Lisa Melanie Rosch. Wir wünschen dem Brautpaar alles Liebe und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Aus unserer Pfarrei sind gestorben
Joséphine und Stephan Pfoster-Schubenel, Grünfeldstrasse 11.
Gott schenke den Verstorbenen ewiges Leben und tröste die Trauernden in ihrem Schmerz.

Neuer Name fürs alte Pfarrhaus St. Theresia
Im Frühjahr 2020 wird der Umbau des alten Pfarrhauses in St. Theresia beginnen. Weitere Informationen finden Sie im Pastoralraumteil.

Jahresausflug des Kirchenchores
Der Ausflug des Kirchenchores St. Theresia führte am 24. August nach Triengen zur Firma Muff Kirchturmtechnik. Nach einer weitläufigen Anfahrt ins Seetal und über die Hügelkette Richtung Beromünster war kurz nach dem ehemaligen Sendeturm ein Kaffeehalt im Restaurant Chommle angesagt. Das zufällig hier stattfindende Modelltruck-Treffen lockte nach Kaffee und Gipfeli einige aufs Gelände, um die ferngesteuerten Bagger und Trucks bei ihrem Tun auf Erd- und Sandhaufen zu beobachten.
Die Reise ging nun ins Suhrental nach Triengen. Hier genossen wir eine begeisternde Führung in der Firma Muff Kirchturmtechnik, welche alles rund um Turmuhren und Glockenstühle herstellt, ausser die Glocken selbst. Oskar Näpflin, seit über 40 Jahren in der Firma tätig, hatte viel Wissenswertes zu erzählen. In seinen Ausführungen steckte viel Herzblut und unverkennbar war auch seine eigene Begeisterung für seinen Beruf. Nach einem Film über das Klöppelschmieden und den Gang durch die Ausstellung mit historischen Turmuhrwerken führte er uns durch weitere Arbeitsbereiche. Die erhaltenen Informationen waren so vielfältig, dass es unmöglich ist, hier alles aufzuzählen. Aber zwei Dinge möchten erwähnt werden: Die Grösse einer Glocke bestimmt die Tonhöhe, doch es ist der Klöppel, der für den perfekten Klang sorgt. Er muss deshalb in Gewicht und Länge minutiös berechnet und geformt werden. Und: Wie schreibt man üblicherweise die römische Ziffer «Vier»? Man beachte dazu aber die meisten Zifferblätter von Turmuhren!
Das während anderthalb Stunden Gehörte und Gesehene über Klang und Zeit liess die Zeit vergessen. Man hätte noch länger hier verweilen mögen, aber das Mittagessen im nahe gelegenen Landgasthof Kreuz wartete.
Nachmittags ging es gemütlich auf Landstrassen und über den Bözberg zurück nach Allschwil. *Rita Züger*

Walter Hauser

Chörli St. Theresia auf Wanderschaft
Am Sonntag, 1. September, trafen sich 17 Wanderfreudige am Bahnhof SBB. Mit dem Zug ging es nach Twann am Bielersee. Bei bestem Wanderwetter und einem kurzen Treppenaufstieg zum Aufwärmen begann die Wanderung durch die wunderschöne Twannbachschlucht. Am Ende der Schlucht war das Mittagessen aus dem Rucksack angesagt. Frisch gestärkt und nach Besichtigung der Glasbläserei wanderten wir über den Twannberg weiter bis zum Bergrestaurant auf der Hohmatt, wo wir ein feines Zvieri genossen. Während dem kurzen Abstieg nach Magglingen bedachte uns Petrus mit einer kurzen und intensiven Dusche. So konnten wir die mitgetragenen Schirme doch noch gebrauchen. Mit der gerade renovierten und wieder in Betrieb genommenen Standseilbahn ging es nach Biel hinunter und mit der Eisenbahn zurück nach Basel. Mit vielen schönen Eindrücken von diesem schönen Chörliausflug trafen wir vor Einbruch der Dunkelheit zu Hause ein. *Walter Hauser*

Beat Züger

PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER

Ministrantenabschied
Seit ihrer Erstkommunion war Sarai Bigger mit viel Freude als Ministrantin in unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer tätig. In so vielen liturgischen Feiern konnten wir auf ihr zuverlässiges Engagement zählen.
Jetzt verabschiedet sich Sarai von unserer Ministrantenschar.
Wir danken ihr ganz herzlich für die Zeit und die wertvolle Mitarbeit in unserer Kirche.
Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Begleitung.

Pfarreisekretariat
Fränzi Amstad, Beatrice Simmen
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16
Mo–Fr 8.30–11.30/Di und Do 14–17 Uhr
www. rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam
Silvia Guerra, Pastoralraumleiterin
Daniel Fischler, Leitender Priester
Gabriele Balducci, Pastoralassistent
Gregor Ettlin, Theologe
Sabina Bobst, Katechese
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

Kirche St. Theresia
Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

Kirche St. Peter und Paul
Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswartin/Sakristanin
Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

Verwalter
Niklaus Geiger, Di–Fr, 8–12 Uhr
Tel. 061 485 16 08